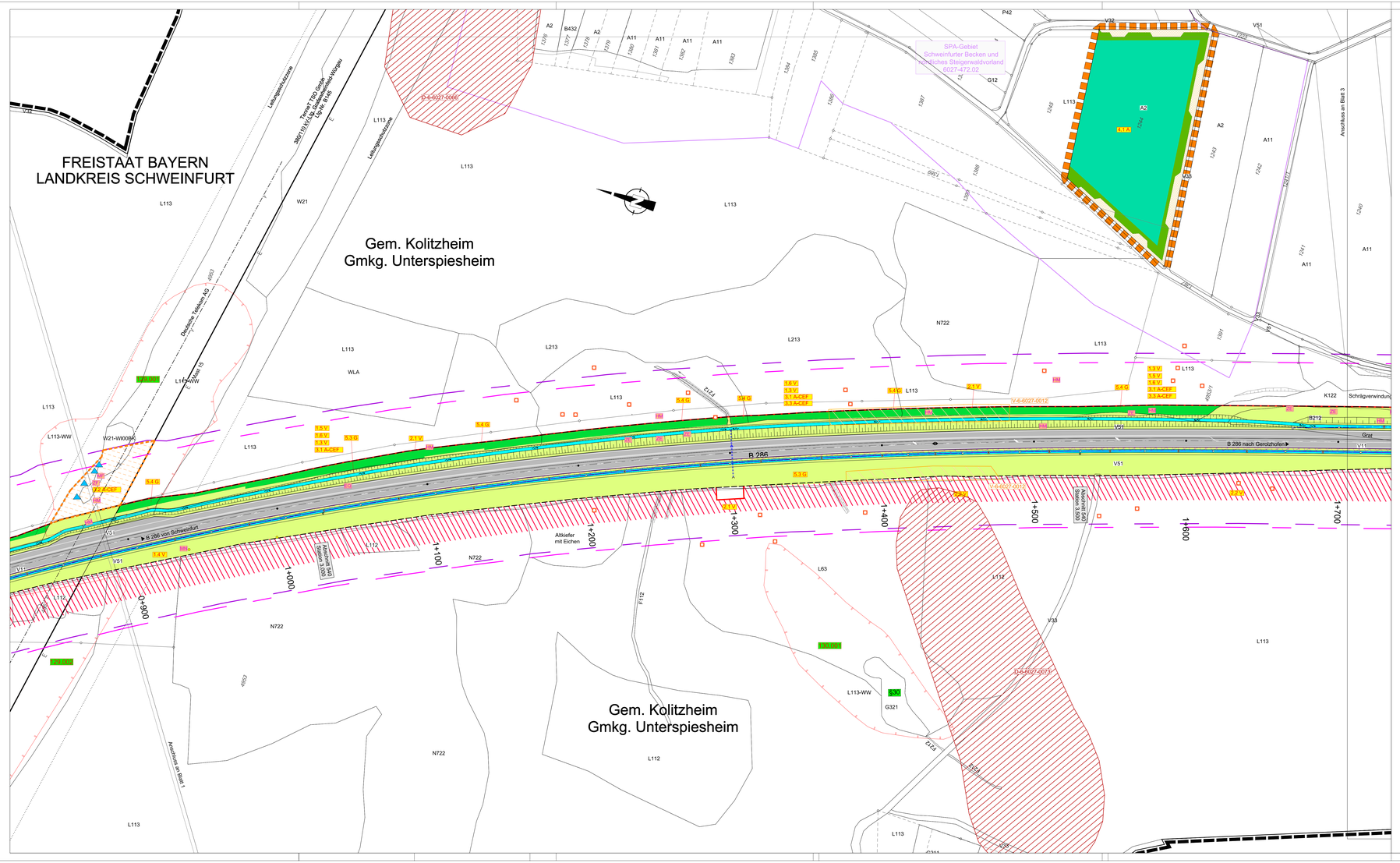

Maßnahmenkennung

2.1 V
- Maßnahmentyp:
  - V: Vermeidungsmaßnahme
  - A: Ausgleichsmaßnahme
  - G: Gestaltungsmaßnahme
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplex

Funktionskennzeichnungen

- V Vermeidungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme

Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen

- Beginn der Bodenarbeiten außerhalb der Brutzeit bodenbrütender Vogelarten — 1.1 V
- Schonende Fällung von Biotopbäumen — 1.2 V
- Vergrämung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings und Verpflanzung von Soden des Großen Wiesenknopfs — 1.4 V
- Vergrämung von Zauneidechsen rechtzeitig vor Baubeginn, Umsiedlung und Verhinderung der Rückwanderung — 1.5 V
- Vergrämung und zeitlich versetzte Rodung von Wurzelstöcken zum Schutz der Haselmaus — 1.6 V
- Biotopschutzzäune — 2.1 V
- Tabufläche — 2.2 V
- Entsiegelung von befestigten Flächen
- Ersatzquartiere/Ersatzstrukturen für den Verlust von Biotopbäumen — 3.1 A-CEF
- Ersatzhabitat für Zauneidechsen ("Auffangfläche") — 3.2 A-CEF
- Anlage von Totholz-Lesesteinhaufen nach KARCH
- Aufhängen von Haselmauskästen und Einbau von Wurzelstöcken — 3.3 A-CEF

Gestaltungsmaßnahmen der Straßennebenflächen

- Gehölzpflanzung (Hecken- und Gebüschriegel) — 5.1 G
- Pflanzung von Einzelbäumen bzw. Obstbäumen — 5.2 G
- Landschaftsrasenansaat mit Oberbodenandeckung — 5.3 G
- Neupflanzung Waldrand — 5.4 G

Ausgleichsfläche

- Umgrenzung der Ausgleichsfläche — 4.1 A
- Standortgerechte Laubwaldaufforstung
- Waldmantelpflanzung mit Bäumen 2. Ordnung und Sträuchern aus gebietseigenen Herkünften
- Ansaat einer Blütensaummischung, Mahd auf ca. 50 % der Fläche, Gehölzsukzession auf den anderen 50 %

Sonstige Maßnahmen

- Asphaltbefestigte Fläche
- Schotterweg
- Grünweg
- Abbruch der alten Brücken
- Rückhalte-Rigole
- Entwässerungsmulde, Raubettmulde
- Wirkdistanz 50 m an der bestehenden Bundesstraße
- Wirkdistanz 50 m an der geplanten Maßnahme
- Grenze des Baufelds
- Gemeinde und Gemarkungsgrenze
- Drainageleitungen

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- SPA-Gebiet "Schweinfurter Becken und nördliches Steigerwaldvorland"
- Bodendenkmal
- Verdachtsraum Bodendenkmal
- §30 Geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Ausgleichsfläche gemäß Ökokataster (Stand 4/2020)

Habitatfunktionen

Tiere

GO

Seltene Tierarten

Kürzel	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name
CS	Calopteryx splendens	Gebänderte Prachtlibelle
EQ	Euplagia quadripunctata	Spanische Flagge
FE	Formica exsecta	Raubameise
GO	Emberiza cirrinella	Goldammer
HM	Muscardinus avellanarius	Haselmaus
MF	Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus
MN	Maculinea nausithous	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
ZE	Lacerta agilis	Zauneidechse
ZF	Pipistrellus pipistrellus	Zwergfledermaus

- Vorkommen von Großem Wiesenknopf
- Höhlen-/Biotopbäume

1 2 3 4

Entwurfsbearbeitung:
Miriam Glanz
Landschaftsarchitektin

Am Wacholderrain 23
97618 Leutershausen
Tel. 09771 - 99769
Fax.09771 - 2492

bearbeitet:	11/2020	M. Glanz	
gezeich.	11/2020	L. Winter	
geprüft:			
PlNr.:	23-14		
Datei:	23-14 LBP B286 Schweinfurt BA II		
Objekt:	B 286, Schweinfurt - Gerolzhofen (BB)		
Leutershausen, 24. November 2020			

Staatliches Bauamt Schweinfurt

Mainberger Straße 14
97422 Schweinfurt

Tel. 09721/203-0, Fax 09721/203-402, E-Mail: poststelle@stbaaw.bayern.de

bearbeitet:			
gezeichnet:			
geprüft:	07.12.2020	HeLe	
PSP Nr.:	06/25.A5B60031.00		
Projekt:	B286_Abschnitt 2		

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Schweinfurt

Straße / Abschn.-Nr. / Station: B286_540_1,973 - B286_560_0,279

PROJIS-Nr.: -

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.1/2

Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan

Bau-km 0+850 bis 1+720

Maßstab: 1 : 1000

B 286, Schweinfurt - Gerolzhofen - Enzlar (B 8)
Anbau Überholfahrstreifen
Abschnitt 2 nördlich Unterspiesheim
Bau-km 0+000 - Bau-km 3+280

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Schweinfurt

Dr. Fuchs, Ltd. Baudirektor
Schweinfurt, den 14.12.2020